



Platz 3 in Bayern: Sparkasse Fürth digital bestens aufgestellt

Dass die Sparkasse Fürth mit ihrer digitalen Ausrichtung und den zu Grunde liegenden Gedanken führend unter den bayerischen Sparkassen ist, zeigt eine Auszeichnung, die jüngst vom bayerischen Sparkassenverband verliehen wurde: Unter den 64 bayerischen Sparkassen nimmt Fürth hinsichtlich der „Digitalen Fitness“ den dritten Platz ein. Nur die Sparkassen Miltenberg-Obernburg und die Stadtsparkasse München wurden im Ranking marginal besser eingestuft. Berücksichtigt wurden dabei die Dimensionen „Mitarbeiter“ (Wissen, Einstellung, Nutzung), „Kundenangebot“ (Breite der Möglichkeiten) sowie „Kundenakzeptanz“ (Nutzungsintensität durch Kunden).

Nicht erst seit Corona nimmt das Thema „Digitalisierung“ bei der Sparkasse Fürth einen hohen Stellenwert ein: Bereits vor längerer Zeit wurde eine mehrköpfige Arbeitsgruppe, die sogenannte „Task Force Digitalisierung“, eingerichtet. Ihre Aufgabe war es einerseits, Mitarbeiter zu diesem Thema weiterzuentwickeln, zum Beispiel durch gezielte Schulungsmaßnahmen. Zum anderen lotet sie über alle Geschäftsbereiche hinweg kontinuierlich aus, welche Prozesse sinnvoll durch digitale Technik unterstützt, ersetzt oder optimiert werden können. Dabei ist das richtige Augenmaß entscheidend – denn nicht jeder Vorgang, der technisch gelöst werden kann, wird automatisch umgestellt. Maßgeblich für eine Prozessanpassung ist eine bewusste Entscheidung, die auf der Kombination aus langjährigem Know-how der Mitarbeiter und dem sinnvollen Grad an Unterstützung mithilfe spezieller Software basiert.

Für die Sparkasse Fürth spielt dabei die Digitalisierung sowohl bei internen Abläufen wie auch im Kundengeschäft eine wichtige Rolle. Meist verzahnen sich diese beiden „Welten“ automatisch miteinander oder haben zumindest Auswirkungen in die jeweils andere Richtung. Beim Kundengeschäft spielt zudem das Zusammenwirken zwischen der persönlichen Beratung, den in den Geschäftsstellen stattfindenden Prozessen sowie den digitalen Abläufen bei Homebanking und Co eine wichtige Rolle. All das muss in die strategischen Überlegungen von Anfang an einbezogen werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Fürth freuen sich, dass sich ihre steten Bemühungen der letzten Monate und Jahre in dieser Auszeichnung niederschlagen und Anerkennung finden. Denn letztlich ist es das gemeinsame Ziel der rund 600 Beschäftigten, den Kundinnen und Kunden die beste Kombination aus „Mensch und Maschine“ zu bieten – sei es in der Geschäftsstelle, am Telefon, im Internet oder am Handy/Tablet. Nähe wird damit bei der Sparkasse Fürth großgeschrieben, auch wenn sich diese stets neu definiert und im Laufe der fast 200jährigen Firmengeschichte immer wieder den aktuellen technischen Gegebenheiten anpasst.

1 von 2

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de



Bildunterschrift

Pokal: Digitale Sparkasse 2020 - 3. Platz Gesamtwertung Sparkasse Fürth

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

2 von 2

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de